

Sylvia Schopf

# Goethe

in Geschichten erzählt



KeRLE

**schenkt den Worten seines  
Sohnes nicht genug Beachtung.  
Magie und Zauber ... Leben in  
der Fremde ... unglückliche  
Liebe ... gescheiterte  
Freundschaft ... Probleme  
zwischen Eltern und Kindern ...  
Macht und Ohnmacht ...  
Wahrheit und Lüge ...  
gefährliche Neugierde ... Gut  
und Böse ... reichhaltig ist der  
„Goethe-Kosmos“, in den dieses  
Buch einen Einblick gibt. Und  
vielleicht machen die hier**

**erzählten Geschichten Appetit  
auf noch mehr Goethe!**

*Götz von  
Berlichingen mit der  
eisernen Hand*  
*Ein Freund wird zum  
Feind*  
**- Eine  
Rittergeschichte -**

*Personen*  
**Götz von Berlichingen,  
stolzer und mutiger**

**Ritter**

**Elisabeth, seine Frau**

**Maria, seine jüngere**

**Schwester**

**Franz von Sickingen,**

**ein mit Götz**

**befreundeter Ritter**

**Bischof von Bamberg**

**Albrecht von**

**Weislingen, rechte**

**Hand des Bischofs**

**Adelheid von Walldorf,**

**attraktive Witwe am**

**Bischofshof**

## *Zeit und Orte*

**Verschiedene  
Schauplätze zwischen  
Heilbronn, der Burg  
des Götz von  
Berlichingen bei  
Jagsthausen und dem  
Hof des Bischofs in  
Bamberg zum Ende  
des Mittelalters und  
dem Beginn der  
Neuzeit**

*„Was den Fürsten in ihren*